

## **PATIENTENINFORMATION** **zum Verhalten NACH operativen Eingriffen**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein operativer Eingriff durchgeführt, durch den in gewissem Umfang Wundschmerzen, Weichteilschwellungen und eine Beeinträchtigung der Mundöffnung eintreten können. Die Schwellung kann nach etwa zwei bis drei Tagen ihren Höhepunkt erreichen. Dies ist normal und keineswegs bedrohlich. Bitte beachten Sie die nachstehenden Verhaltensregeln.

### **➔ SCHWELLUNG**

Kühlen Sie nach dem Eingriff in den ersten Stunden den Operationsbereich mit dem Kühlkissen aus unserer Praxis, um einer Schwellung vorzubeugen. Das Kühlkissen bitte nur in den Kühltank legen. Kühl- oder Eisbeutel aus dem Tiefkühlfach nicht direkt auf die Haut legen (es besteht Vereisungsgefahr, feucht einschlagen). Nachts den Kopf etwas erhöht lagern.

### **➔ TUPFER**

Zum Schutz der Wunde auf den eingelegten Tupfer ca. 1 Stunde locker aufbeißen, danach herausnehmen.

### **➔ BLUTUNG**

Sollte es zu einer erneuten Blutung kommen, bitte einen der mitgegebenen Tupfer oder ein zusammengerolltes sauberes Stofftaschentuch einlegen und durch Zubeißen Druck auf die Blutungsstelle ausüben. Unterlassen Sie unbedingt ständiges Ausspülen. Sollte die Nachblutung trotz dieser Maßnahmen nicht zu stillen sein und der Mund sich in kurzer Zeit wieder mit Blut füllen, kontaktieren Sie uns bitte.

### **➔ VERHALTEN**

Vermeiden Sie in den ersten Tagen der Wundheilung möglichst Alkohol, Kaffee, Nikotin und Milchprodukte, da die darin enthaltenen Inhaltsstoffe die Wundheilung stören können. Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen in den ersten Tagen. Nach einem operativen Eingriff nicht selbst Auto fahren.

### **➔ SCHMERZEN**

Die verschriebenen Schmerzmittel können Sie bei Bedarf einnehmen. Verordnete Antibiotika bitte genau nach Anweisung einnehmen. Blutverdünnende Medikamente wie ASS, Aspirin und Dolomo sollten Sie vermeiden, da dies zu Nachblutungen führen kann.

### **➔ ERNÄHRUNG**

Trinken und essen Sie erst, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich, ohne es zu merken, auf die Wange oder Zunge beißen und sich verletzen. Bitte nehmen Sie in den ersten Tagen nur weiche, breiförmige Kost zu sich. Schonen Sie die operierte Seite.

### **➔ MUNDHYGIENE**

Regelmäßig (3-mal täglich) Zähneputzen und auch evtl. den vorhandenen Zahnersatz. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden Sie heftiges Ausspülen. Die Benutzung einer elektrischen Zahnbürste außerhalb des Operationsgebietes ist möglich. Die Anwendung von Mundduschen sollten Sie möglichst bis zum Abschluss der Wundheilung aussetzen.

### **➔ MUNDSPÜLUNG**

Ab dem zweiten postoperativen Tag spülen Sie bitte einmal täglich für ca. 1 Minute mit einem kleinen Schluck Chlorhexidin-Lösung das OP-Gebiet. Dies gibt es rezeptfrei in der Apotheke. Alternativ können Sie auch eine Kamillelösung oder Salzwasser verwenden. Zusätzlich das Wundgebiet nach den Mahlzeiten mit einem in Chlorhexidin getauchten Wattestäbchen durch streichende Bewegung reinigen.

### **➔ FÄDEN**

Die Nahtentfernung erfolgt in der Regel nach sieben bis zehn Tagen.

### **➔ NOTFALL**

**Im Notfall erreichen Sie uns unter der Rufnummer 02041 28274.  
Die zentrale Notrufpraxis erreichen Sie unter 01805 98 67 00.**